

# ALTLUSSHEIM / NEULUSSHEIM / REILINGEN

**Evangelische Kirchengemeinde:** Pfarrer Matthias Zaiss in Amt und Würden / Gottesdienst und Empfang

## Wortgewandt, herzlich und offen

Von unserer Mitarbeiterin  
**Marion Brandenburger**

**ALTLUSSHEIM.** Mit einem fulminanten Erntedankgottesdienst wurde die Amtseinführung von Pfarrer Matthias Zaiss in der evangelischen Kirche in Altlußheim gefeiert. Am Sonntagnachmittag um 17 Uhr war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Die Kinder des evangelischen Kindergartens „Regenbogen“ hießen ihren neuen Pfarrer mit schwungvollen Liedern willkommen. Auch Kirchen- und Posaunenchor gestalteten den Gottesdienst mit.

**Gemeinde mit Gottes Hilfe führen**  
Schuldekanin Christine Wolf begrüßte Pfarrer Zaiss in seiner neuen Gemeinde und er selbst zeigte in sich seiner Predigt wortgewandt, herzlich und offen. Das „Danke-Sagen“ war Thema und es schien, als sei Pfarrer Zaiss dankbar für seine neue Pfarrstelle – und das „Danke“ kam vielfach von der Gemeinde zurück, schließlich ist man nach einem Jahr Vakanz froh, wieder einen Pfarrer zu haben. Von Dekanin Christine Wolf empfing Zaiss dann auch den Segen.



**Freude über Besetzung der Pfarrstelle:** Elke Pomplun (Kirchengemeinderat), Pfarrerin Gesche Kruse, der neue Altlußheimer Pfarrer Matthias Zaiss, Schuldekanin Christine Wolf und Charlotte Fallmann vom Kirchengemeinderat (von links). BILDER: BRANDENBURGER

Er bekannte, die Gemeinde mit Gottes Hilfe zu führen, die Gemeinde gelobte mit gleichen Worten, ihn dabei zu unterstützen.

Nach dem Gottesdienst war zum Empfang ins Emil-Frommel-Haus geladen. Gemeindediakonin Carolin Gottfried übernahm die Moderation. Die Begrüßungsreden waren wohlthuend kurz. Bürgermeister Hartmut Beck formulierte den Beruf als Berufung, hieß Matthias Zaiss und seine Ehefrau in Altlußheim willkommen und sicherte eine stete offene und gute Zusammenarbeit zu.

Pfarrer Jürgen Grabetz von der katholischen Kirchengemeinde blitzte der Schalk aus den Augen, als er seinem evangelischen Amtsbruder ein „Pfarrer-Starter-Paket“ über-

reichte mit allerlei nützlichen Dingen darin, die des Pfarrers Leben erleichtern sollen. Grabetz zeigte sich offen für die Ökumene, was bei seinem evangelischen Kollegen auf fruchtbaren Boden fällt.

### **Volle Unterstützung zugesagt**

Rektor Marcus Roth, Patricia Walter vom Kindergarten, René Hoffmann von der Gemeindeversammlung, Hermann Pfau als Vertreter des Kirchenchores und Hannelore Schneider von der Sozialstation hatten ebenso kurze Willkommensgrüße vorbereitet, wobei sie im Tenor ihre Freude zum Ausdruck brachten, wieder einen Pfarrer in der Gemeinde zu haben und auch ihre volle Unterstützung zusagten.

Musikalisch aufgelockert wurden

die Grußworte vom Musikverein, der flotte Blasmusik darbrachte. Auch die Jungbläser des Posaunenchores zeigten sich von ihrer besten Seite. Alle versicherten Pfarrer Matthias Zaiss, dass er eine lebendige Gemeinde antreffe.

Elke Pomplun begrüßte ihn im Namen des Kirchengemeinderates. „Das Schiff hat wieder einen Kapitän“, formulierte sie es. Der Kirchengemeinderat hielt es sehr mit Traditionen, überreichte Brot und Salz, leuchtende Sonnenblumen und ganz nach Martin Luther gab es für des Pfarrers Garten einen Apfelbaum. Es war eine fröhliche, überaus positive Feier, bei der sich Pfarrer Zaiss sicher sein konnte, dass er in Altlußheim aufs Herzlichste willkommen ist.



**Willkommen:** Der katholische Pfarrer Jürgen Grabetz begrüßt Matthias Zaiss.